



Sicherheitsverwahrung von Wertgegenständen im Sportunterricht

Wir müssen auf Anweisung der Landesschulbehörde (Regionalabteilung Lüneburg) darauf hingewiesen, dass an Tagen des Sportunterrichts **kein Schmuck** getragen bzw. **keine Wertgegenstände oder Handys mitgebracht werden sollten**, da hierfür **kein Versicherungsschutz besteht**.

Wir Sportlehrer am NGO bemühen in der alltäglichen Praxis trotzdem um folgende Absicherung:

Die Lehrer schließen in VfL- und BTB-Halle die Haupttür bzw. die Flurtür zum Foyer spätestens nach dem Umziehen ab. In der NGO-Halle entfällt dies, da kein Dritter unerkannt in die Halle eindringen kann.

Den Schülerinnen und Schülern kann zusätzlich angeboten werden, dass sie **Wertgegenstände mit in die Halle nehmen** (mit Tasche oder ohne) und sie dort folgendermaßen ablegen:

- a) **sichtbar für alle** (mit oder ohne Ablage-Kiste) oder
- b) **nicht sichtbar** in einer Nische oder einem **nicht abgeschlossenen** Raum, dessen **Eingangsbereich aber von allen einsehbar ist** bzw. die **Anwesenheit von Dritten sofort wahrgenommen werden kann**.

Die Durchführung dieses Ablegens liegt in der Verantwortung der Schülerinnen und Schüler, **nicht in der Verantwortung der Lehrkraft!**

Voraussetzungen:

Bei der Ausübung von Ballsportarten dürfen Taschen oder eine Ablage-Kiste nur folgendermaßen gelagert werden:

- **Keine Erhöhung des Unfallrisikos**
- **Die Nutzungsmöglichkeit der Wände bleibt erhalten** (in Abhängigkeit vom Sportinhalt: z.B. Passübungen beim Fußball, Bande bei Unihockey, ...)

Im Namen der Fachgruppe Sport - Björn Gottsmann